



SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT
ZWEIGSTELLE BAMBERG

LEHRSTUHL FÜR SLAVISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT



Bamberger Kolloquium *Europas Südosten*

EINLADUNG

zu einem öffentlichen Gastvortrag

Dr. Nora Scholz (München)

spricht
über das Thema

"Das einfache Wunder des Perspektivwechsels": Poetik der Möglichkeiten in der Prosa von Roman Simić

am **Dienstag**, dem **05. Dezember 2017**, um **12 Uhr c.t.**
im Gebäude **An der Universität 11**, Seminarraum **00.16**
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Wir laden herzlich zu diesem Gastvortrag ein

In der kroatischen Literatur des 21. Jahrhunderts lässt sich eine starke Zersplitterungs- bzw. Identitätsproblematik feststellen. Der Vortrag ist Teil des Projektes „Imaginary Homelands? Fragmentierte Identitäten in den bosnisch-serbisch-kroatisch-montenegrinischen Literaturen der Gegenwart“. Er entwirft eine Folie, vor der die Prosa von Roman Simić als eine „Poetik der Möglichkeiten“ gelesen werden kann.

Nora Scholz promovierte 2014 über die non-dualen Elemente in der Prosa von Vladimir Nabokov. Momentan arbeitet sie an ihrer Habilitationsschrift im Bereich der Narratologie der russischen Gegenwartsliteratur. Im südslavischen Bereich konzentriert sie sich u.a. auf die phantastischen Elemente und die Identitätsdiskurse in der Prosa des 20. und 21. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann
Slavische Literaturwissenschaft

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kontakt: Sekretariat Slavische Literaturwissenschaft, E-Mail: sekretariat.slavlit@uni-bamberg.de